Herren Kreisliga B, Gruppe 2

TSV Altenburg : TSV Kiebingen
Samstag, 19.11.2022, 19:00 Uhr

Zimmermann macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TSV Altenburg im Spiel der Herren Kreisliga B, Gruppe 2 gegen den TSV Kiebingen fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 6. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der TSV Kiebingen mit einem Ersatzpieler antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 2:11, 6:11, 6:11 gegen Wellhäußer / Fesseler fanden Kleber / Armbruster von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Völlig ungefährdet war nachfolgend wiederum der Sieg von Mohaupt / Simon gegen Eberhardt / Eberhardt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 4:11, 11:8, 11:5 nicht verloren. Zimmermann / Wulf bekamen wenig später ihre Gegner Baur-Geiger / Freudenmann beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:1-Erfolg von Michael Mohaupt gegen Rainer Wellhäußer ging nur der erste Satz verloren. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Bernhard Simon das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Andreas Eberhardt und gewann in vier Sätzen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Benjamin Zimmermann machte mit Ralf Eberhardt bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit nur einem Satzverlust ging Thomas Kleber gegen Konstantin Fesseler durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Birgit Armbruster gegen Sven Freudenmann. Das war ein souveräner Sieg. Mit 3:1 hatte Andreas Wulf im Doppel gegen Thomas Baur-Geiger die Nase vorn. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Mohaupt bei seinem Sieg in drei Sätzen von Andreas Eberhardt. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Bernhard Simon gegen Rainer Wellhäußer, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Benjamin Zimmermann das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Konstantin Fesseler und gewann in vier Sätzen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der TSV Altenburg nun ein Punkteverhältnis von 8:4 auf dem Konto, während der TSV Kiebingen nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:4 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV Derendingen V (TSV Altenburg) bzw. gegen den SV Seebronn II (TSV Kiebingen).

Statistik:
TSV Altenburg
Doppel: Kleber / Armbruster 0:1, Mohaupt / Simon 1:0, Zimmermann / Wulf 0:1
Einzel: M. Mohaupt 2:0, B. Simon 1:1, B. Zimmermann 2:0, T. Kleber 1:0, B. Armbruster 1:0, A. Wulf 1:0
TSV Kiebingen
Doppel: Eberhardt / Eberhardt 0:1, Wellhäußer / Fesseler 1:0, Baur-Geiger / Freudenmann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (01:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: A. Eberhardt 0:2, R. Wellhäußer 1:1, K. Fesseler 0:2, R. Eberhardt 0:1, T. Baur-Geiger 0:1, S. Freudenmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (01:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").